

WB

Wirtschaft im Blick

Exklusiv:

**Neue Obleute
in den Bezirken**

Seite 4

Extra:

**Notwendigkeit der
Coronahilfen bestätigt**

Seite 6

2023
START



**WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND**

www.wirtschaftsbund-bgld.at | März 2023
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SM 02Z031335 S
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt



Inhalt

04 Wahlen in Bezirken Oberpullendorf & Güssing

Neue Obleute Stefan Kneisz & Herta Walits-Guttman

.....

07 Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung

Unterstützung für den Wirtschaftsstandort Österreich

.....

12 Eine wunderbare Ballnacht

Ein Rückblick auf den 39. Ball der Wirtschaft

.....

20 Aus den Bezirken

Ein Streifzug durch das Burgenland

WB

Wirtschaft im Blick

Journal 1/2023

Ausgabe März, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion: Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt

Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

 www.instagram.com/wb_burgenland

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: iStockphoto/Galeanu Mihai



ERFOLGREICHER GESCHÄFTSMANN MIT HERZ

Josef Andreas Kamper darf sich seit kurzem über den Berufstitel Kommerzialrat freuen. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Republik Österreich Erfolg, Leidenschaft und Engagement der heimischen Unternehmer.

Die Wirtschaftsbund-Familie freut sich mit ihm und wünscht auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



NEUER WB-PODCAST „KURZ & BÜNDIG“

Vor kurzem wurde von unseren Kollegen aus Wien das knackige Podcastformat „kurz & bündig“ gestartet. Jede Woche gibt es auf Spotify und iTunes brandaktuelle Themen zum Nachhören – unter anderem Updates zu Förderungen und vieles mehr.

 www.wirtschaftsbund.at/kurz-und-buendig

WB: Weit-Blick für alle

Geschätzte Unternehmerinnen, wertee Unternehmer!

Schön langsam kommt der Wirtschaftsmotor wieder ins Laufen und reflexartig kommen vom politischen Gegner die Forderungen nach höheren Löhnen und einer generellen 4-Tage-Woche. Das ist ökonomischer Wahnsinn und geht an den Lebensrealitäten unserer Gesellschaft meilenweit vorbei! In vielen Branchen gibt es bereits jetzt einen akuten Arbeitskräftemangel. Insgesamt kann man derzeit in Österreich von rund 220.000 offenen Stellen am Arbeitsmarkt ausgehen. Die demografische Entwicklung in den nächsten Jahren wird diesen Effekt weiter verschärfen.

Das von der SPÖ und der Gewerkschaft geforderte Modell einer 4-Tage-Woche und eine Verkürzung der Arbeitszeit würden es sämtlichen Organisationen und Unternehmen zusätzlich erschweren, genügend Personal zu finden. Im Bereich der Pflege würde das schon angeschlagene System damit wahrscheinlich komplett zum Erliegen kommen. Würde man die generelle Arbeitszeit von 40 auf 32 Wochenstunden verkürzen, wären das in Österreich geschätzt 434 Millionen weniger geleistete Arbeitsstunden. Damit würden sich Berechnungen zufolge die offenen Stellen auf 440.000 verdoppeln!

Eine Reduktion der Arbeitszeit um ein Fünftel bedeutet laut Studien einen Verlust an Wertschöpfung von 81,3 Mrd. Euro innerhalb von drei Jahren. Die höheren Arbeitskosten führen zu einer Verschlechterung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und schaden damit dem Wirtschaftsstandort Österreich. International gescheiterte Beispiele zeigen, dass eine Arbeitszeitverkürzung die Arbeitslosigkeit nicht bekämpft. Zuletzt führte z.B. Frankreich eine 35h-Woche ein. Vor ihrer Einführung lag die Arbeitslosenrate bei 8,6%, danach stieg die Quote auf rund 10%. Deshalb nahm die dortige Regierung die Verkürzung zum Teil auch wieder zurück. Darum sind wir der Meinung: „Durch die Besetzung offener Vollzeitstellen die Kaufkraft stärken und das Sozialsystem absichern statt mit einer Verkürzung der Arbeitszeit den Wohlstand im Land gefährden!“

Mit unternehmerischen Grüßen

Ulf Schneller
Direktor



Foto: Hollunder



www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland



www.instagram.com/wb_burgenland

Neue Obleute in den Bezirken Güssing und Oberpullendorf

📍 Bezirk Güssing

Nach über 20 Jahren an der Spitze hat der bisherige Obmann Wolfgang Ivancsics bei der letzten Bezirksgruppenhauptversammlung seine Funktion zurückgelegt. Die Delegierten der Wirtschaftsbund-Familie haben Herta Walits-Guttmann aus Deutsch Tschantschendorf einstimmig zur Nachfolgerin gewählt. Der beliebten Gastronomin stehen als Stellvertreter Rene Pöschlmayer, Roman Eder, Lukas Weber, Heinz Luisser und Sabine Trinkl zur Seite. Komplettiert wird das neue Team von Finanzreferent Andreas Sagmeister und Thomas Novoszel.



Bezirk Güssing
WB-Obfrau
Herta Walits-Guttmann



Wolfgang
Ivancsics



Der neu gewählte Vorstand im Bezirk Güssing rund um Obfrau Herta Walits-Guttmann hat viele Pläne für die nächsten Jahre

📍 Bezirk Oberpullendorf

Einen neuen Obmann gibt es auch im Bezirk Oberpullendorf. Autohändler Stefan Kneisz übernimmt die Nachfolge von Herbert Baumrock. Der 63-jährige Unternehmer hatte bisher die Funktion des Stellvertreters inne und rückt jetzt in die erste Reihe vor. Unterstützt wird er bei seiner neuen Tätigkeit von Martina Mohapp und Herbert Ohr als Stellvertreter. Komplettiert wird der neu gewählte Vorstand von Finanzreferent Freddy Fellingner.



Bezirk Oberpullendorf
WB-Obmann
Stefan Kneisz



Herbert
Baumrock



Der neue Obmann Stefan Kneisz will gemeinsam mit seinem Team den Bezirk Oberpullendorf als Wirtschaftsstandort weiter stärken

„Wir wünschen den neu gewählten Teams in Oberpullendorf und Güssing alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben und freuen uns schon auf die Zusammenarbeit“, sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller. „Gleichzeitig möchten wir uns bei Wolfgang Ivancsics und Herbert Baumrock für ihr großes Engagement für die Unternehmer in ihren Bezirken bedanken. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft.“



Das BDO Team in Eisenstadt. | © Andi Bruckner

NEUER BDO STANDORT IN EISENSTADT

Die Spezialist:innen für Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung sind ab sofort auch in der burgenländischen Landeshauptstadt vertreten.

„Wir freuen uns sehr, unsere Kund:innen im Burgenland, gemeinsam mit dem Standort in Oberwart, nun noch besser begleiten und beraten zu können“, erklärt Ing. Andreas Schlögl, Partner bei BDO. „Das Büro ist zwar nagelneu, unser Team jedoch bereits bestens eingespielt und etabliert“, betont MMag. Marcus Bartl, Partner und Teil der Geschäftsführung bei BDO. Mag. Andrea Bauer, Steuerberaterin bei BDO, ergänzt: „Wir eröffnen die Niederlassung in Eisenstadt mit einer ebenso motivierten wie professionellen Mannschaft, um ein optimales Vor-Ort-Angebot für die regionale Wirtschaft im Burgenland und im südlichen Niederösterreich bieten zu können.“ Fachlich konzentriert man sich am nunmehr elften Standort auf mittelständische und familiengeführte Unternehmen sowie die Beratung der öffentlichen Hand. Neben den drei Partnern Ing. Andreas Schlögl, MMag. Marcus Bartl und Dr. Ernst Komarek besteht das Eisenstädter Team aus erfahrenen BDO Kolleg:innen aus Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, sodass burgenländische Kund:innen vor Ort nun noch unkomplizierter qualifizierte Beratung zu einer breiten Themenpalette von steuerlicher Optimierung und Finanzierung über Rechnungslegung und Buchhaltung bis hin zu Umgründungen, Due Diligence Prüfungen und Wirtschaftlichkeitsstudien erhalten.

Mag. Eva-Maria Swetly ist nicht nur Steuerberaterin, sondern u.a. Expertin für Bewertung und Transaktionsberatung von Windparkgesellschaften. Steuerberaterin Mag. Andrea Bauer begleitet mittelständische Unternehmen und widmet sich der umfassenden

WIR FREUEN UNS
AUF SIE!



Beratung in steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Hinsicht sowie der Erstellung von Jahresabschlüssen. Mag. Sonja Deutschmann, ebenfalls Steuerberaterin, ist spezialisiert auf sämtliche Accounting- und Bilanzierungsfragestellungen sowie die Prozessoptimierung rund um das Accounting. Grundsätzlich steht allen burgenländischen Kund:innen jedoch die gesamte Servicepalette aus den Bereichen Accounting, Assurance, Consulting, Corporate Finance, People & Organisation sowie Tax zur Verfügung, da bei Bedarf auf die Kompetenzen von über 1.000 Kolleg:innen in ganz Österreich zurückgegriffen werden kann.

„Kolleg:innen, die in der Region zu Hause und verwurzelt sind, nutzen mit dem neuen Standort die Möglichkeit, näher am Wohnort und dennoch im Büro zu arbeiten“, freut sich MMag. Marcus Bartl. „Natürlich möchten wir uns in Eisenstadt als interessanter Arbeitgeber positionieren: Neben der Tätigkeit in unserem modernen Office in allerbesten Lage bieten wir selbstverständlich auch Home Office an. Die Arbeit auf höchstem fachlichen Niveau in spannenden Geschäftsfeldern und das Leben am Land schließen sich nicht aus. Ausbaukapazitäten sind vorhanden und neue Kolleg:innen somit herzlich willkommen.“ Ing. Andreas Schlögl betont abschließend: „Dank der neuen Niederlassung sind wir nicht nur näher bei unseren Kund:innen, sondern möchten außerdem einen Beitrag leisten, die burgenländische Hauptstadt und die gesamte Umgebung noch attraktiver und lebenswerter zu machen.“

BDO Burgenland GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Bankgasse 3, 7000 Eisenstadt
+43 5 70 375 - 7700
eisenstadt@bdo.at

WE SEARCH
FOR GREATNESS.





Fotos: iStockphoto

Notwendigkeit der Coronahilfen bestätigt

Immer wieder wurde in den letzten Wochen darüber diskutiert, wie treffsicher die bisherigen Coronahilfen der Bundesregierung für die Unternehmen in unserem Land waren. Eine vom Finanzministerium präsentierte Studie zeigt eindeutig, dass wir ohne diese Hilfen mit Massenarbeitslosigkeit und Wohlstandsverlust zu rechnen gehabt hätten.

Wie Wifo und CESAR (Centre of Economic Scenario Analysis and Research) in ihrer Studie zeigen, wären ohne Coronahilfen bis Ende 2021 37.400 oder 10,6% aller Unternehmen illiquide geworden. Das hätte zu einem Beschäftigungsverlust von bis zu 200.000 Personen geführt, die Arbeitslosigkeit wäre 2020 mehr als doppelt so hoch gewesen (12,2% statt 6%) und auch heute noch substanziell höher. „Bemerkenswert ist, dass treffsicherere Maßnahmen, die länger in der Umsetzung gebraucht hätten, am Ende zu einer Mehrbelastung des Budgets von 1,5 Milliarden Euro geführt hätten“, sagen Generalsekretär Kurt Egger und Landesobmann Peter Nemeth.

Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Unterstützungsleistungen für die Wirtschaft ohnehin zum Großteil von den Unternehmen selbst finanziert wurden. Ein Blick ins Bundesbudget zeigt, wie viel Österreichs Betriebe zur Finanzierung unserer Gesellschaft beitragen.

In den Krisenjahren 2020 bis 2022 zahlten die Unternehmen laut Berechnungen des Wirtschaftslandes 17 Milliarden Euro mehr Steuern, als sie an Corona-Hilfen erhielten. Allein die Körperschaftssteuer (KöSt) sowie die Einkommenssteuer (EST) spülten in diesem Zeitraum 37 Milliarden Euro in die Staatskassa. An Budgetausgaben für die Wirtschaft für diesen Zeitraum weist das Finanzministerium rund 20 Milliarden Euro aus. Nicht enthalten in dieser Statistik sind übrigens Lohnnebenkosten wie Pensionsbeiträge, Kranken- und Unfallversicherungsbeiträge, Kommunalsteuer, Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds, etc.

Die Bundesregierung hat in den letzten herausfordernden Monaten noch zahlreiche weitere Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich gesetzt.

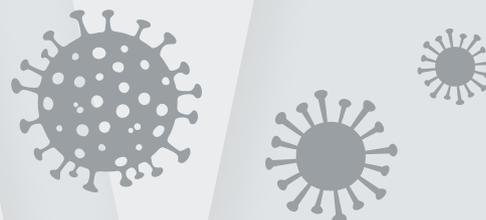




Foto: Parlamentsdirektion/Ulrike Wieser

Key Facts. Entlastung



WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

ENTLASTUNG FÜR FAMILIEN.

- *Valorisierung der Familienleistungen*
- *Auszahlung der zusätzlichen Familienbeihilfe*
- *Erhöhung und Vorziehen des Familienbonus-Plus*

MEHR KRANKENGELD FÜR VERSICHERTE.

- *Krankengeld einmalig auf 5,8 Prozent erhöht*
- *Auf Kostenzuschüsse werden zusätzlich 3 Prozent als Vorleistung draufgeschlagen*
- *Davon profitieren rund 7,4 Millionen Versicherte*

ABSCHAFFUNG KALTE PROGRESSION.

- *Mehr Netto vom Brutto*
- *Automatische Anpassung der Steuerklassen an die Inflationsrate*
- *Eine Entlastung von 20 Milliarden Euro bis 2023*

PENSIONSERHÖHUNG.

- *Sozial gestaffelte Einkommenserhöhung zusätzlich zur gesetzlich vorgesehenen Pensionserhöhung von 5,8 Prozent*
- *Ergibt für Mindestpensionistinnen und -pensionisten ein Plus von über 10 Prozent*
- *Spürbare Entlastung älterer Menschen in Zeiten der Teuerung*

ERLEICHTERUNG FÜR KLIMA- FREUNDLICHE INVESTITIONEN.

- *Steuerlicher Freibetrag i.H.v. 10 Prozent der Anschaffungs- und Herstellungskosten für viele unternehmerische Investitionen*
- *Freibetrag für ökologische Investitionen erhöht sich auf 15 Prozent*
- *Kostenersatz für das Laden eines E-Firmenautos künftig lohnsteuer- und abgabenfrei*

PFLGEREFORM.

- *Mehr Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige*
- *20 Maßnahmen umfassendes Pflegepaket*
- *u. a. zur Attraktivierung des Pflegeberufs, Unterstützung des Pflegepersonals sowie Verbesserung der 24-Stunden-Betreuung*

ENERGIEKOSTEN- ZUSCHUSS.

- *Pro Unternehmen Zuschuss von mind. 3.000 Euro*
- *Förderungszeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2023*
- *Geförderte Energieformen: Treibstoffe, Strom, Erdgas, Wärme/Kälte, Dampf und Heizöl*

MEHR GELD FÜR ZIVIL- UND GRUNDWEHRDIENST.

- *Erhöhung des Grundentgelts aller Zivil- und Grundwehrdiener um mehr als 40 Prozent*
- *Statt ca. 363 Euro bisher erhalten alle Zivil- und Grundwehrdiener 536 Euro*
- *Spürbare Unterstützung in Zeiten der Teuerung*

unsere STIMME IM LANDTAG



**Melanie
Eckhardt**

ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.

Foto: Hollnauer

ROTE PRÜGEL FÜR DIE HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Gegen die von der Landesregierung beschlossene Baulandsteuer hagelt es mittlerweile Kritik von allen Seiten. Viele besorgte Bürger melden sich bei uns zu Wort. Die einhellige Meinung – die Steuer ist ungerecht, verfassungsrechtlich bedenklich und eine zusätzliche Belastung zu Unzeiten. Statt sich auf die Seite der Bevölkerung zu stellen, halten die Verantwortlichen aber stur an ihrem Plan fest.

Wie undurchdacht dieses Vorhaben tatsächlich ist, beweisen die vielen Gesetzesänderungen. Seit dem erstmaligen Beschluss im Jahr 2019 musste die SPÖ bereits fünf Mal zum Korrekturstift greifen und das eigene Raumplanungsgesetz ändern. Der einzige Punkt, der alle Änderungen überlebt hat, ist die Abzocke der Burgenländer. Dieser Umstand ist in jeder Neufassung erhalten geblieben.

Ins Visier des Landes sind auch die burgenländischen Betriebe geraten. So fallen unter anderem auch Bauland-Geschäftsgebiet, Bauland-Betriebsgebiet und Bauland-Industriegebiet unter die neue Steuerpflicht. Das heißt jene Betriebe, die vorausschauend für Erweiterungsflächen vorgesorgt haben, sollen künftig dafür Abgabe zahlen. So sieht Wirtschaftspolitik Marke Doskozil aus!

Aber nicht nur die Baulandsteuer sorgt derzeit für Aufregung. Die letzte Novelle im Raumplanungsgesetz hat auch drastische Auswirkungen auf den Lebensmittelhandel. Durch realitätsferne Beschlüsse hinsichtlich der Vorgaben für Ansiedlungen bzw. Umbaumaßnahmen wird es nahezu unmöglich sein, die Nahversorgung in Gemeinden aufrecht zu erhalten. Eine ordentliche Tracht Prügel für die heimische Wirtschaft!



melanie.eckhardt@oewpklub-bgld.at
office@buerstenerzeuger.at
0660/5821158

13. Jänner 2023 • Weingut Hannes Reeh

Sauschädelessen im Seewinkel

Mit diesem traditionellen Brauch startete der Bezirk Neusiedl am See stilgerecht ins neue Jahr. Rund 90 Unternehmer der Wirtschaftsbund-Familie waren ins Weingut Hannes Reeh nach Andau gekommen, um mit Bezirksobmann Hannes Mosonyi auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustoßen.

„Ich bedanke mich bei allen, die mit dabei waren“, sagt Mosonyi und verspricht: „Wir werden auch 2024 wieder auf diese Art und Weise gemeinsam ins neue Jahr starten.“



Fotos: Mäczi

2023

11. Jänner 2023 · Kulturzentrum Güssing

Gelungener Auftakt ins neue Jahr

Nach coronabedingter Zwangspause hat heuer endlich wieder der Neujahrsempfang der Wirtschaftsbund-Familie stattgefunden. Im Kulturzentrum in Güssing stimmten sich die Unternehmer gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen ein.

Neben dem Krieg in der Ukraine wird im Zuge der Energiekrise wohl auch das Thema „Blackout“ für die heimischen Betriebe an Bedeutung gewinnen. Aus diesem Grund werden im heurigen Jahr einige Schwerpunkte in diesem Bereich gesetzt. Beispielsweise mit Workshops unter professioneller Anleitung von Notfall- und Krisenmanager Herbert Wagner sollen die Unternehmen im Hinblick auf ein erfolgreiches Krisenmanagement für den Ernstfall unterstützt werden.

In seinem Impuls skizzierte Landesobmann Peter Nemeth die weiteren Herausforderungen für die Wirtschaft. Hier gilt es neben den allseits bekannten Problemfeldern vor allem dem Fachkräftemangel gezielt entgegenzusteuern. Sowohl für vollerbstätige Arbeitnehmer als auch für über das gesetzliche Pensionsalter hinaus arbeitende Menschen müssen so schnell wie möglich Anreize finanzieller Natur geschaffen werden.

Netzwerken, Ideen austauschen und in gemütlicher Atmosphäre miteinander plaudern war dann der letzte Programmpunkt des Abends für die Gäste.

→ Alle Bilder vom Neujahrsempfang gibt es auf www.wirtschaftsbund-bgld.at



Neujahrsempfang in Oberwart

Mit Ministerin Karoline Edtstadler als Gastrednerin startete die Bezirks-Volkspartei ins Jahr 2023. In der Messehalle mit dabei war natürlich auch die Wirtschaftsbund-Familie rund um Bezirksobfrau Andrea Gottweis, der an diesem diesem Abend auch eine Ehrenurkunde für ihre Verdienste als ÖVP-Funktionärin überreicht wurde.

FOTOS: LEKI



Foto: ZVG



DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN



WB-Obfrau
Bezirk Mattersburg
Melanie Eckhardt

WB-Obmann
Bezirk Eisenstadt
Johann Lackner

WB-Obmann
Bezirk Neusiedl
Hannes Mosonyi

WB-Obfrau
Bezirk Oberwart
Andrea Gottweis

WB-Obmann
Bezirk Oberpullendorf
Stefan Kneisz

WB-Obmann
Bezirk Jennersdorf
Josef Kropf

WB-Obfrau
Bezirk Güssing
Herta Walits-Guttman

So erreichen Sie uns in den Bezirken:

Neusiedl/See: Harald Pokorny
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

Eisenstadt: Florian Schober
0664/88197267 · f.schober@wirtschaftsbund-bgld.at

Mattersburg: Christian Schriefl
0664/88197266 · c.schriefl@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberpullendorf: Freddy Fellingner
0664/88197268 · f.fellingner@wirtschaftsbund-bgld.at

Oberwart: Ronald Rasser
0664/88197269 · r.rasser@wirtschaftsbund-bgld.at

Güssing: Thomas Novoszel
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

Jennersdorf: Katharina Bagdy
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

**„Komm auch du in die
Wirtschaftsbund-Familie!“**
Direktor Ulf Schneller

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als

- ordentliches Mitglied (gleichzeitig Mitglied der ÖVP)
 außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft)

Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung €

Titel Vorname Zuname

Geburtsdatum Beruf

Betriebsanschrift

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Zusendeadresse

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Bezirksgruppe Ortsgruppe

Geworben durch

Bitte bestätigen Sie folgende Punkte:

- Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden.
- Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden.
- Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Datum: _____

Unterschrift: _____



A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1
Telefon: +43 (0) 2682/63 115
Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4
office@wirtschaftsbund-bgld.at
www.wirtschaftsbund-bgld.at

Ball der

Eine wunderbare Ballnacht

Tanzen, Lachen, Netzwerken und ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden! Nach drei Jahren Zwangspause hat der Ball der Wirtschaft heuer endlich wieder stattgefunden. Und die Wirtschaftsbund-Familie verzauberte den Festsaal der Wirtschaftskammer in Eisenstadt für einen Abend in den schönsten Ballsaal des Landes. In den Gängen wuselte es wie in einem Bienenstock und an den zahlreichen Bars herrschte Hochbetrieb – vor allem der speziell für den Ball kreierte Skydini sorgte für gute Stimmung! Unser Fotograf Viktor Fertsak war mit seiner Kamera den ganzen Abend unterwegs und hat für uns die besten Szenen festgehalten.



28. Jänner 2023 • Wirtschaftskammer Burgenland

Wirtschaft



Alle Bilder vom „Ball der Wirtschaft“ gibt es auf www.wirtschaftsbund-bgld.at

BLACKOUT

Kostenloser Workshop zum THEMA BLACKOUT **13.6. in Sigleß**

Es kann jederzeit passieren – am helllichten Tag genauso wie mitten in der Nacht! Auf einmal ist der Strom weg und alles ist finster. Das ist schon zuhause ein kleines Dilemma, aber wie sieht's im Betrieb aus? Bin ich darauf vorbereitet? Wie lange kann ich ohne Energieversorgung meinen Betrieb aufrecht erhalten?

Um für den Fall der Fälle gerüstet zu sein, hat die Fachgruppe Energiehandel Burgenland die Workshop-Reihe „Blackout – Konkrete Maßnahmen für meinen Betrieb“ ins Leben gerufen. Der erste Workshop hat vor kurzem in Deutschkreutz stattgefunden und war sehr gut besucht. Nächster Termin für alle Interessierten ist am 13.6. von 13 bis 17 Uhr in Sigleß. „Das Thema ist für viele nicht greifbar, daher muss man es konkret auf den einzelnen Betrieb herunterbrechen und erklärbar machen“, sagt die Obfrau des Energiehandels Bettina Mayer-Toifl.

Der Sicherheitsexperte und zertifizierte Risiko-, Notfall- und Krisenmanager Herbert Wagner, konzentriert sich im Workshop auf folgende Inhalte:

- Welche Problemstellungen erwarten mich bei einem Blackout
- Was ist zu tun vor – während – und nach einem Blackout
- Wechselspiel zwischen privater Vorsorge und betrieblicher Leistungsfähigkeit



Die Teilnehmer erarbeiten im Workshop anhand von Checklisten das richtige Vorgehen für ihren Betrieb. Die Ausarbeitung erfolgt gemeinsam mit dem Sicherheitsexperten und es wird dabei unternehmensspezifisch unterschieden, ob der Betrieb im Blackout-Fall im Vollbetrieb laufen soll, ein Teilbetrieb aufrechterhalten wird oder der Betrieb geordnet heruntergefahren wird.

Ziel bei allen Maßnahmen und Vorkehrungen ist die Vermeidung von Schäden, Sicherung von Objekten und von Vermögenswerten des Unternehmens und das nicht nur während des Blackouts sondern auch für den Moment, in dem die Stromversorgung wieder da ist.



WORKSHOP „BLACKOUT – KONKRETE MASSNAHMEN FÜR MEINEN BETRIEB“

Dienstag, 13. Juni 2023, Sigleß · 13 – 17 Uhr · Wagner Concept & Consult · Anmeldung bis 2.6.2023

Alle Infos gibt es unter handel@wkgld.at oder Tel. 05 90 907-3311



SERVICE

Steuersprechstunden 2023

Seit einigen Jahren bieten wir unseren Mitgliedern in regelmäßigen Abständen die sogenannten „**Steuersprechstunden**“ an. Es handelt sich dabei um eine kostenlose Serviceleistung, die sich vor allem an EPU und KMU wendet. Die bisherigen Termine waren immer sehr gut besucht. „Aus diesem Grund wollen wir der Wirtschaftsbund-Familie auch heuer wieder gemeinsam mit BDO Burgenland die Möglichkeit geben, mit Expertinnen und Experten über aktuelle Themen zu sprechen“, sagt Direktor Ulf Schneller. „Gefragt werden darf alles, was einem Unternehmer am Herzen liegt!“



Man kann sich für ein Einzelgespräch mit der Dauer von 30 Minuten anmelden.

Die Expertinnen und Experten von BDO Burgenland stehen für alle Fragen zur Verfügung und versuchen, einen Überblick über die verschiedensten unternehmerrelevanten Themen zu geben. Nachdem nur eine begrenzte Anzahl an Gesprächsterminen zur Verfügung steht, gilt das Motto „**first come – first serve**“.

TERMINE STEUERSPRECHSTUNDEN:

BEZIRKE NEUSIEDL/SEE + EISENSTADT + MATTERSBURG:

MO 17. 4. 2023 Restaurant Pauli's Stuben
Fellnergasse 1a, 7083 Purbach

BEZIRKE GÜSSING + JENNERSDORF:

DO 20. 4. 2023 Gasthof zur Römersiedlung
Grazer Straße 12, 7563 Königsdorf

BEZIRK OBERPULLENDORF:

MO 24. 4. 2023 Weingasthof Krail
Hauptstraße 37, 7350 Oberpullendorf

BEZIRK OBERWART:

DO 27. 4. 2023 Restaurant Pannonia Roth
Hauptstraße 58, 7434 Bernstein



Alle Interessierten können sich per Mail unter k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at anmelden. **Nähere Infos gibt es unter Tel. 0664/467 02 03**



Foto: iStockphoto

Employer Branding Tipps

Foto: Vanessa Hartmann-Gnong



Mag. Cornelia Schwaminger, MAS (PR)

Leiterin des Bereichs Recruiting & Employer Branding bei BDO

Mit professioneller Strategie gegen den Fachkräftemangel

Um geeignetes Personal zu finden und Mitarbeiter:innen langfristig zu halten, ist eine starke Arbeitgebermarke wichtiger denn je. **Mithilfe von Employer Branding können Unternehmer:innen potenziellen und bestehenden Mitarbeiter:innen aufzeigen, was sie als Arbeitgeber:in einzigartig und attraktiv macht.**

Dabei ist es im ersten Schritt besonders wichtig, Ihren Markenkern herauszuarbeiten und herauszufinden, was Sie als Arbeitgeber:in ausmacht. Bevor diese charakteristischen Vorteile für Ihre Mitarbeiter:innen nach außen kommuniziert werden, muss eine interne Verankerung der Unternehmenskultur stattgefunden haben. **Denn nur wenn diese intern gelebt wird, kann sichergestellt werden, dass sie erfolgreich und vor allem authentisch nach außen kommuniziert werden kann.**

Verschaffen Sie sich also einen Gesamtüberblick über den Arbeitsmarkt und die Stimmungslage bzw. Wahrnehmung Ihrer Mitarbeiter:innen. Welche Trends dominieren aktuell den Arbeitsmarkt, welche Bedürfnisse haben Ihre Mitarbeiter:innen und was kann intern vielleicht noch optimiert werden, bevor Sie die Masse extern überzeugen möchten?

Oft ist es schwierig, sich diesem Prozess allein zu stellen. **Gerade bei der Konzeption einer Employer Branding Strategie kann es sinnvoll sein, die internen Prozesse und Gegebenheiten von externen Berater:innen mit neutralem Blick betrachten und analysieren zu lassen**, um anschließend gemeinsam eine Strategie für den Personalbereich zu erarbeiten. Gerne unterstützen wir Sie auf diesem Weg!



7400 Oberwart · Gustav Brunner Straße 1/10
T +435703757400 · oberwart@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –



Kompakt auf einen Blick

Im beruflichen Alltag tauchen sehr oft Fragen zum Thema Steuern auf. Verständlich zusammengefasst gibt es viele Antworten darauf im neuen **Steuerservice-Ratgeber**. Auf knapp 150 Seiten hat Mag. Andreas Kapferer die wichtigsten Infos kompakt zusammengefasst. Der Ratgeber steht zum Download auf unserer Homepage bereit.

→ Alle Infos www.wirtschaftsbund-bgld.at/downloads



Foto: Pixabay

Letzte Chance für geförderte Energieberatung

Die Wirtschaftskammer Burgenland bietet noch bis 31. März eine betriebliche Energieberatung für ihre Mitglieder zur Bewältigung technischer, ökologischer und betriebswirtschaftlicher Herausforderungen an. Für die Aktion stehen 150.000 Euro zur Verfügung. Die Beratungskosten im Ausmaß von max. 8 Stunden á 90 Euro exkl. USt. werden zu 80 % gefördert.

→ Alle Infos www.wko.at/service/b/Gefoerderte-Energieberatung-fuer-Unternehmen.html



Foto: Pixabay

WKÖ Energie-Monitor

Mit dem interaktiven WKÖ Energie-Monitor bleiben alle Interessierten bei wichtigen Energie-Kennzahlen auf dem Laufenden.

Dargestellt sind unter anderem die Preisentwicklung bei Strom und Gas oder die Entwicklung des Energieverbrauchs sowie der aktuelle Befüllungsstand der Gasspeicher.

→ Alle Infos www.wko.at/service/energie-monitor.html



Foto: iStockphoto

Gesundheitsaktion „Gemeinsam vorsorgen“

Jeder SVS-Versicherte (inkl. anspruchsberechtigte Angehörige) bekommt im heurigen Jahr einmalig 100 Euro für die Absolvierung einer Vorsorgeuntersuchung bzw. des Gesundheits-Checks Junior zuerkannt. Die SVS möchte damit aktiv Anreize setzen und jene, die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen, auch „belohnen“. Die Auszahlung erfolgt automatisch – es ist keine Antragstellung notwendig.

→ Alle Infos www.svs.at

AUS DEN BEZIRKEN ...



LANGJÄHRIGE MITARBEITER

Im Autohaus Ermiler in Weiden am See wurden Gerald Beck, Gheorghe Fata, Christoph Tittler, Franz Weber und Christian Weiss für ihre 15- bzw. 20-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.



LOKAL MIT HERZ - 20 JAHRE HAYDNBRÄU

Mit großem Engagement und Leidenschaft betreiben Karin und Jochen Lehner das Haydnbräu. Seit zwei Jahrzehnten sind sie aus der Gastroszene der Landeshauptstadt nicht mehr wegzudenken.



GROSSARTIGES JUBILÄUM

Seit 40 Jahren betreibt Erwin Muik sein Fotostudio in Güssing. Der gelernte Spengler hat bereits in jungen Jahren seine Leidenschaft für Fotografie zum Beruf gemacht.



FAHRPLAN FÜR HEURIGES JAHR FESTGELEGT

Die Frauenkirchener Stadtgruppe ist zu ihrer Jahresauftaktsitzung zusammengekommen. Das Team rund um Obmann Wolfgang Fabits hat sich für heuer einige Projekte vorgenommen.



INNOVATION UND BERATUNG

Mit diesen Punkten hat die Baumesse Oberwart im heurigen Jahr bei den über 18.000 Besuchern gepunktet. Auch die Wirtschafts-bund-Familie zeigte sich von der Leistungsschau beeindruckt.



NEUER STANDORT FÜR SCHMIKAL 3S IN EISENSTADT

Seit wenigen Wochen ist Poolexperte Michael Schmikal mit seinem Team an einem neuen Standort zu finden. In der Lobäckerstraße finden Poolliebhaber alles, was sie brauchen.

Foto: ZVG



DOPPELTER GRUND ZUM FEIERN

Unser Sebastian Siess durfte gleich zwei Mal anstoßen. Zuerst einmal zum 37. Geburtstag und dann noch zum erfolgreichen Abschluss des WB-Bundesmentoring-Programms. Wir gratulieren!

.....



HAPPY BIRTHDAY, LIEBER HARALD

Hotelier Harald Krainz aus dem Bezirk Jennersdorf hat unlängst runden Geburtstag gefeiert. Der langjährige Funktionär der Fachgruppe Hotellerie wurde 70 Jahre alt. Alles Gute!

.....



EIN FÜNFZIGER IM LANDESSÜDEN

Antike Möbel und Raritäten sind das Spezialgebiet von Online-shop-Pionier Rudolf Fabsits aus Kemetten. Der beliebte Unternehmer hat jetzt runden Geburtstag gefeiert. Er wurde 50 Jahre alt.

.....



ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT

Edmund Dorn betreibt seit 12 Jahren seinen Hausbetreuungsbetrieb in der Gemeinde Burgauberg-Neudauberg. Jetzt hat er seinen 60. Geburtstag gefeiert.

.....



HERZLICHE GRATULATION ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Unser Forchtensteiner Vizebürgermeister Josef Neusteurer hat vor kurzem seinen 60er gefeiert. Bei der Geburtstagsparty war natürlich auch die Wirtschaftsbund-Familie mit dabei.



TRADITIONSREICHES HAUS IN DEUTSCH TSCHANTSCHENDORF

Mittlerweile wird der Betrieb in 4. Generation von Herta Walits-Guttman geführt. Übernommen hat sie das Gasthaus von ihrem Vater Josef, der jetzt seinen 90. Geburtstag gefeiert hat.

Unser Land braucht
Unternehmer:innen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

#glaubandich



1. Burgenländische Gasthausbrauerei Haydnbräu
Betriebs GesmbH.

OSTERBUFFET

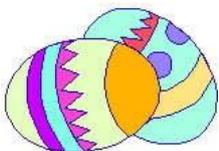
Ostersonntag 09.04. und Ostermontag 10.04.2023

jeweils von 11-14 Uhr

*Lassen Sie sich doch einmal verwöhnen und speisen
Sie von unserem herzlich gestalteten Buffet!!!*

Preis pro Person € 22,90

Kinder von 0-6 Jahre FREI Kinder von 6-12 Jahre zahlen die Hälfte



*Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
02682/63945 oder office@haydnbraeu.at*

7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 22,
Tel. 02682/63945, Fax 02682/63945-13
E-Mail: office@haydnbraeu.at



WIRTSCHAFTSBUND – GEMEINSAM STÄRKER.

Die größten Hürden im Leben kann man nur gemeinsam überwinden. Dafür stehen wir als Wirtschaftsbund. Wir machen uns für jene stark, die Arbeitsplätze sichern und Wohlstand schaffen. Für Stabilität in unsicheren Zeiten: Gemeinsam stärker für Österreichs Unternehmen.



Werde auch du Mitglied der größten
Interessensvertretung für Unternehmerinnen
und Unternehmer in Österreich

WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT



WIRTSCHAFTSBUND

Absender:
www.wirtschaftsbund-bgld.at
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1
02682/63115 | office@wirtschaftsbund-bgld.at
Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien